

Lückenschluss: Frei appelliert an Hermann

Thorsten Frei hat sich erneut an Verkehrsminister Winfried Hermann gewandt, da er die Eingruppierung des »Lückenschlusses B 523« in die Umsetzungspriorisierung des Landes als »inakzeptabel« erachtet.

Schwarzwald-Baar-Kreis. »Ich bin sehr verwundert und enttäuscht darüber, dass der Lückenschluss B 523 lediglich als neunte Maßnahme und damit mit dem niedrigsten Bewertungsergebnis in die zweite Stufe Ihrer Umsetzungskonzeption mit Planungsbeginn bis 2025 eingeordnet wurde.« Diese deutlichen Worte richtet der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei in einem Brief an Verkehrsminister Winfried Hermann. Hermann hatte am 20. Februar an Frei geschrieben dass er »aufgrund der hohen Dringlichkeit des Abschnittes davon ausgehe, dass diese auch unter neuen Rahmenbedingungen bestätigt werden wird« Aus Sicht von Thorsten Frei widerspricht »die nunmehr vorliegende Umsetzungskonzeption Ihrer Aussage im Schreiben vom 20. Februar 2017 so grundlegend, dass dies in keiner Weise gerechtfertigt werden kann. Die Verschlechterung der Priorisierung ist nicht nachvollziehbar und konterkariert die selbst auferlegten Prinzipien von Nachvollziehbarkeit und Transparenz.« Frei appelliert Winfried Hermann, die Umsetzungskonzeption noch einmal zu überprüfen.